

VERANSTALTUNGSORT

Evonik Industries AG Standort Goldschmidtstrasse
Goldschmidtthaus (via Tor 3)
Gerlingstraße 65
45127 Essen

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Welcome Hotel Essen unter dem Stichwort „GDCh“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bis zum 26.8.2013 reserviert. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel.

WELCOME Hotel Essen

Schützenbahn 58

45127 Essen

Tel.: +49 201 1779-178

Fax: +49 201 1779-199

E-Mail: reservierung.ess@welcome-hotels.com

Internet: www.welcome-hotel-essen.de, www.welcome-hotels.com

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Essen Marketing GmbH

Touristikzentrale

Am Hauptbahnhof 2

45127 Essen

Tel.: +49 201 88-72046

Fax: +49 201 88-72044

E-Mail: foerster@emg.essen.de

Internet: www.essen.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE**Schulungen nach Ihren Vorstellungen**

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maïke Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied € 810,-*

Nichtmitglied € 930,-*

* Bei gleichzeitiger Buchung der Veranstaltung 603/13 reduziert sich die Gebühr jeweils um 5%.

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 26.08.2013 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)

Fortbildung

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475

E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch

Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnehmplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

665/13 **Funktionelle und nanostrukturierte Polymermaterialien: Oberflächen, Grenzflächen und dünne Filme**

Leitung: Prof. Dr. Manfred Stamm

25. – 27. September 2013 · Dresden

605/13 **Grundlagenkurs Emulsionstechnologie am Beispiel von Hautpflegeprodukten**

Leitung: Prof. Dr. Stefanie Ortanderl

7. – 8. November 2013 Rheinbach (bei Bonn)

593/13 **Grundlegende Methoden der industriellen Statistik**

Leitung: Dipl.-Math. Sergio Soravia

28. – 29. November 2013 · Frankfurt am Main

www.gdch.de/fortbildung

Aufbaukurs Tenside: Waschmittel, Kosmetik, technische Anwendungen

Dr. Felix Müller

- Tenside in der aktuellen Forschung
- Kosmetik und Waschmittel
- Analytik und rechtliches Umfeld
- Wirkungsweisen und Produktentwicklung



596/13

23. – 24. September 2013 · Essen



Anerkannt mit 36 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Tenside sind in vielfältigen Anwendungen zu finden - vom Waschmittel über kosmetische Produkte bis zu Kunststoffen. Die unterschiedlichen Anforderungen an Grenzflächenaktivität haben zu einer weiten Palette an Tensiden geführt. Der Aufbaukurs Tenside erklärt diese Vielfalt und gibt Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Systeme. Das Umfeld von der Tensid-Analytik über die Umweltrelevanz bis zum rechtlichen Rahmen für den Einsatz in Consumerprodukten wird diskutiert.

INHALT

Das ganze Feld der modernen Tenside wird auf aktuellem wissenschaftlichen Stand dargestellt. Industriexperten geben einen Überblick über die wesentlichen Fortschritte beim Einsatz von Tensiden und erklären Zusammenhänge zwischen Zusammensetzung und Wirkungsweise moderner Produkte.

Die besonderen physikochemischen Grundlagen werden detailliert erklärt und aktuelle Highlights aus der Hochschulforschung präsentiert.

Der Aufbaukurs wird im praktischen Teil – neben dem Vortragsteil – vornehmlich Versuche aus dem Bereich Kosmetik enthalten.

ZIELGRUPPE

Ingenieure und Chemiker, Lebensmittelchemiker, Anwender der Industrie; Interessenten aus Verbänden, öffentlichem Dienst, Hochschulen

VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in der Chemie sollten vorhanden sein.

STOFFVERMITTLUNG

Seminarähnliche Vorlesungen, Diskussionen und Austausch mit den Vortragenden, Expertengespräche, praktische Versuche

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial, verfasst in deutscher und englischer Sprache, sowie nach erfolgreicher Kursteilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 16 Personen

PROGRAMM

Montag, 23. September 2013

- 9.00 Begrüßung (Müller, Silber)
- 9.15 Tenside: Einführung und industrielle Praxis (Kleinen)
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Emulsionen und Mikroemulsionen (Stubenrauch)
- 12.00 Tenside in der Praxis: Waschmittel I (Schmiedel)
- 12.45 Mittagspause
- 13.30 Tenside in der Praxis: Waschmittel II (Schmiedel)
- 14.15 Tenside: Analytik (Knepper)
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 Rechtliches Umfeld für Waschmittel und Kosmetik (Glassl)
- 16.45 Abschlussdiskussion mit den Referenten des ersten Tages
- 17.15 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19.00 Gemeinsames Abendessen und Networking (Einladung der Firma Evonik Industries AG)

Dienstag, 24. September 2013

- 9.00 Silicontenside (Venzmer)
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Rinse Off-Kosmetik für Haar- und Körperreinigung (Schwab)
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Leave On-Kosmetik zur Pflege der Haut (Meyer)
- 14.30 Praktische Übungen zum Einsatz von Tensiden (Meyer, Schwab)
- 16.30 Abschlussdiskussion
- 17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG



Dr. Felix Müller

Evonik Industries AG
Essen

Dr. Felix Müller leitet seit 2011 den Bereich Europäische Forschungspolitik und Hochschulkontakte bei der Evonik Industries AG.

Seine mehrjährige Forschungserfahrung liegt in der Entwicklung von ökologischen Tensidsystemen für die Reinigungsindustrie, Geruchsabsorbieren für Waschmittel, Pflegemitteln für den Haushalt, Wasch- und Pflegesystemen für Autos und im Bereich des Lotus Effects. Seine Expertise auf dem Gebiet der Chemie und Technik des Reinigens bringt Dr. Müller in die GDCh-Fachgruppe Chemie des Waschens ein.

REFERENTEN

Dr. Bernd Glassl	Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Frankfurt am Main
Dr. Jochen Kleinen	Evonik Industries AG, Essen
Prof. Dr. Thomas Knepper	Hochschule Fresenius, Idstein
Dr. Jürgen Meyer	Evonik Industries AG, Essen
Dr. Felix Müller (siehe Leitung)	Evonik Industries AG, Essen
Dr. Peter Schmiedel	Henkel KGaA, Düsseldorf
Dr. Peter Schwab	Evonik Industries AG, Essen
Dr. Stefan Silber	Evonik Industries AG, Essen
Prof. Dr. Cosima Stubenrauch	Universität Stuttgart
Dr. Joachim Venzmer	Evonik Industries AG, Essen

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

www.gdch.de/fortbildung

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.